



Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 5 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Zahl: 004-1/2023/St

Wilhelmsburg, 12.07.2023

Betrifft: 4. Gemeinderatssitzung des Jahres 2023.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 29.06.2023, im Haus der Musik (Stadtpark).

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Peter Reitzner

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS (ab 17.40 Uhr)

Stadträte:

STR Dalibor Drinic, STR Norbert Damböck, STR Mario Springer, STR Benjamin Steirer,
STR Mag. Gert Dieterich MSc (ab 18.10 Uhr), STR Florian Hink, STR Markus Holzer.

Gemeinderäte:

Rudolf Ameisbichler, Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri, Dominik Sassmann,
Dieter Suetter, Teresa Suetter, Johannes Aigelsreither, Tanja Berger, David Feichtinger, Sophie Hein,
Martin Janker, Simon Obermayer, Susanne Schuster, Christian Brenner, Gerald Stiefsohn.

Entschuldigt: GR Julia Bayrak, GR Bernhard Higer, GR Nina Buder, GR Franz Schuhmeister

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

Tagesordnung

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) St;

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Amtsverlustes von Herrn STR Dalibor Drinic als Mitglied des Gemeindevorstandes (Stadtrates) sowie als Vorsitzender, Stellvertreter und Mitglied eines Gemeinderatsausschusses aufgrund der schriftlichen Abberufung durch den SPÖ-Gemeinderatsklub

- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

4.) St;

Abänderung der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wilhelmsburg vom 15.12.2022 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen ab 01.10.2023.

5.) St;

Liegenschaftsangelegenheiten.

6.) St;

Personalangelegenheiten.

7.) St;

Ansuchen um Spenden und Subventionen.

8.) St;

Beschlussfassung der Rechtsanwaltskosten für die Vertretung in Sachen Wohnungsverkauf Conrad-Lester-Hof.

9.) St;

Beschlussfassung der Rechtsanwaltskosten für die Beratung Vandalismus – Videüberwachung im Parkbad.

10.) Fi;

Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.06.2023 – Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

11.) Bau;

Kindergarten Süd – Einbau einer Absturzsicherung vor dem Kellerfenster (Sofortmaßnahme – Gefahr im Verzug); nachträgliche Beschlussfassung.

12.) Bau;

Neue Mittelschule – Ankauf eines Rasenmähertraktors; Auftragsvergabe, überplanmäßige Ausgabe.

13.) Bau;

Neue Mittelschule – Ankauf digitaler Schultafeln; nachträgliche Beschlussfassung, überplanmäßige Ausgabe.

14.) Bau;

Kindergarten Nord – Ankauf einer Dreifachschaukel sowie eines Sandkistenelementes (Ersatzanschaffung); Auftragsvergabe, außerplanmäßige Ausgabe.

15.) Bau;

Berichte und Anträge UGR – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Errichtung einer e-car-Ladestation beim Kriegerdenkmal; überplanmäßige Ausgabe.

16.) St;

Elektrohaus – Vorlage des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2021.

- 17.) Bau;
Wildbach und Lawinenverbauung – Sanierungsprojekt Wilhelmsburger Wildbäche; Finanzierung.
- 18.) Hs;
Friedhof – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Anschaffung bzw. Errichtung der Edelstahlzister-
nen, Ankauf Bolderwagen, Kannenhalter und Fahrradständer.
- 19.) Bau;
Wohnungsvergaben.
- 20.) Bau;
Gemeindewohnung Grubtalstraße – Aufkündigungsverfahren.
- 21.) Hs;
Soziales – Ansuchen um finanzielle Unterstützung.
- 22.) Bau;
Raumordnungsangelegenheiten – Änderung des Raumordnungsprogrammes.
- 23.) Bau;
Raumordnungsangelegenheiten – Änderung des Bebauungsplanes.
- 24.) Bau;
Beschlussfassung der Rechtsanwaltskosten für die Vertretung in der Bausache WEBI Immobilien
sowie in der Bausache Lechner Franz.
- 25.) Bau;
Straßenangelegenheiten Güterweg „Am Holz“ – anteilige Kostenübernahme.
- 26.) Bau;
Bauhof Neubau Werkshalle – Bauarbeiten Teil GU(Generalunternehmer)-Leistungen; Auftrags-
vergabe.
- 27.) Bau;
Bauhof – Grundkauf, Abschluss eines neuen Vertrages mit den ÖBB – Abänderungen zum bereits
beschlossenen Vertrag.
- 28.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen – Neuvergabe der
Straßenbezeichnung „Gurkerriegel“ in der KG Kreisbach.
- 29.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen – Neuvergabe der Straßen-
bezeichnung „Mitterweg“ in der KG Wilhelmsburg.
- 30.) Bau;
Straßenangelegenheiten – Grundteilung Siedlerstraße/Kudlichstraße; Auflassung von Trennstücken
aus dem öffentlichen Gut und Abschluss einer Vereinbarung.
- 31.) Bau;
Musikschule – Ankauf von Panikdruckern (Ersatzanschaffung); außerplanmäßige Ausgabe.

32.) ÖA;
Austausch defekter FI Schalter bei mobilen Festverteilern; außerplanmäßige Ausgabe.

33.) Fi;
Darlehensaufnahmen für drei Projekte.

34.) Bau;
Ernestos GmbH – Aufstellung eines Verkaufsanhängers am Flesch-Platz, Zusatz zur bestehenden Vereinbarung.

35) ÖA;
Auftragsvergaben - Ankauf von Biertischgarnituren, Kugelschreiber und Schlüsselbänder.

Protokoll

Herr Bürgermeister Peter Reitzner begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Peter Reitzner

1.) St;
Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Herr Bürgermeister Peter Reitzner stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 23, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht (Beilagen 1-2):

STR Dalibor Drinic

- Sicherheitsbegehung der Benjamin Karl-Sporthalle Wilhelmsburg und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: 9:15

STR Dalibor Drinic, GR Rudolf Ameisbichler, GR Simon Obermayer, GR Martin Janker, GR Susanne Schuster, GR Sophie Hein, GR David Feichtinger, GR Tanja Berger und GR Johannes Aigelsreither stimmen für die Aufnahme in die Tagesordnung;

Bürgermeister Peter Reitzner, Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS, STR Norbert Damböck, STR Mario Springer, STR Benjamin Steirer, STR Florian Hink, STR Markus Holzer, sowie die Gemeinderäte Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri, Dominik Sassmann, Dieter Suetter, Teresa Suetter, Christian Brenner und Gerald Stiefsohn stimmen gegen die Aufnahme in die Tagesordnung.

Dieser Dringlichkeitsantrag wird somit mehrheitlich nicht in die Tagesordnung übernommen.

- Beauftragung der Risikoanalyse im Parkbad Wilhelmsburg

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: 5:19

STR Dalibor Drinic, GR Rudolf Ameisbichler, GR Simon Obermayer, GR Martin Janker und GR Sophie Hein stimmen für die Aufnahme in die Tagesordnung;

GR David Feichtinger enthält sich der Stimme;

Bürgermeister Peter Reitzner, Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS, STR Norbert Damböck, STR Mario Springer, STR Benjamin Steirer, STR Florian Hink, STR Markus Holzer, sowie die Gemeinderäte Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri, Dominik Sassmann, Dieter Suetterle, Teresa Suetterle, Susanne Schuster, Tanja Berger, Johannes Aigelsreither, Christian Brenner und Gerald Stiefsohn stimmen gegen die Aufnahme in die Tagesordnung.

Dieser Dringlichkeitsantrag wird somit mehrheitlich nicht in die Tagesordnung übernommen.

Der Tagesordnungspunkt 26 wird vom Bürgermeister gem. § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

Die Tagesordnungspunkte 6, 20 und 21 werden vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 05.06.2023.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) St;

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Amtsverlustes von Herrn STR Dalibor Drinic als Mitglied des Gemeindevorstandes (Stadtrates) sowie als Vorsitzender, Stellvertreter und Mitglied eines Gemeinderatsausschusses aufgrund der schriftlichen Abberufung durch den SPÖ-Gemeinderatsklub
- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Herr Bürgermeister Peter Reitzner gibt bekannt, dass Herr Dalibor Drinic vom SPÖ-Gemeinderatsklub gem. § 111 NÖ GO 1973 als Mitglied des Gemeindevorstandes und gem. § 113 NÖ GO 1973 als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugendwohlfahrt und Wohnungswesen, als Stellvertreter des Ausschusses für Freizeiteinrichtungen, Stadtpark, Sport, Kultur, Musikschule sowie als Mitglied des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, E-Haus, abberufen wurde. Das an den Bürgermeister gerichtete Abberufungsschreiben, eingel. am 20.06.2023, wurde von mehr als der Hälfte der SPÖ-Gemeinderatsmitglieder unterfertigt.

Hinweis:

Ein Mitglied des Gemeindevorstandes (Stadtrates) verliert sein Amt im Falle einer schriftlichen Abberufung durch jene Wahlpartei, auf deren Wahlvorschlag das Mitglied in den Gemeindevorstand (Stadtrat) gewählt wurde, mit der Wahl eines neuen Mitgliedes zum Gemeindevorstand (Stadtrat).

Die Mitgliedschaft zum Ausschuss endet im Falle einer schriftlichen Abberufung durch jene Wahlpartei, auf deren Wahlvorschlag das Mitglied in den Gemeinderatsausschuss gewählt wurde, mit der Wahl eines neuen Mitgliedes zum Ausschuss. Ein Vorsitzender (Stellvertreter) kann unter Beibehaltung der Mitgliedschaft zum Ausschuss unter den gleichen Voraussetzungen aus dieser Funktion abberufen werden. In einem solchen Fall endet die Funktion als Vorsitzender (Stellvertreter) mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden (Stellvertreters).

- **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat)**
(Verlauf siehe Niederschrift - Beilage 3)

Für die Ergänzungswahl bringt SPÖ-Klubsprecher STR Norbert Damböck einen schriftlichen Wahlvorschlag gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 (Beilage 4) ein.

Herr GR Christian Brenner (FPÖ) wird hierbei als Nachfolger für das aus dem Stadtrat ausgeschiedene GR-Mitglied Dalibor Drinic vorgeschlagen.

Herr GR Christian Brenner möge auch als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugendwohlfahrt und Wohnungswesen, sowie als Stellvertreter des Ausschusses für Ausschuss für Freizeiteinrichtungen, Stadtpark, Sport, Kultur, Musikschule fungieren.

Nach Übergabe des Wahlvorschlages an den Bürgermeister erfolgt die Prüfung des Wahlvorschlages im Sinne des § 102 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Der Bürgermeister bestätigt die Rechtmäßigkeit des eingebrachten Wahlvorschlages und dessen ordnungsgemäße Unterfertigung von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der anspruchsberechtigten Wahlpartei.

Es folgt die Wahlhandlung gem. § 98 NÖ GO 1973, als Wahlzeugen fungieren:
STR Markus Holzer und GR Elisabeth Höhenberger

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Gemäß § 103 NÖ GO 1973 gilt als gewählt, wenn auf den Kandidaten eine gültige Stimme entfällt.

Wahlergebnis:	abgegebene Stimmen:	24
	lautend auf GR Christian Brenner	15
	Stimmzettel ungültig	9

Herr GR Christian Brenner ist somit, nachdem er die Wahl auch annimmt, in den Stadtrat gewählt.

Wortmeldungen: GR Rudolf Ameisbichler, GR Dalibor Drinic

Da ein Mitglied des Prüfungsausschusses zum Gemeindevorstand (Stadtrat) gewählt wurde, ergibt sich nachfolgende Wahlhandlung:

Herr STR Mag. Gert Dieterich MSc nimmt ab 18.10 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

- **Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss**
(Verlauf siehe Niederschrift - Beilage 3)

Von der Wahlpartei ÖVP wurde ein Bewerber vorgeschlagen und ein schriftlicher Ergänzungsvorschlag lautet auf Herrn GR Martin Janker eingebracht (Beilage 5).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
STR Markus Holzer und GR Elisabeth Höhenberger

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

Wahlergebnis:	abgegebene Stimmen:	25
	lautend auf GR Martin Janker	25
	Stimmzettel ungültig	0

Der Gemeinderat Martin Janker ist daher, nachdem er die Wahl auch annimmt, zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

• **Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse**

Der SPÖ-Klubobmann, STR Norbert Damböck, erläutert und begründet den schriftlich eingebrachten Wahlvorschlag gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 für die Ergänzungswahl in die GR-Ausschüsse (Beilage 6).

Nach Prüfung des schriftlich eingebrachten Wahlvorschlages durch den Bürgermeister findet die geheime Wahlhandlung statt.

Der Wahlvorschlag findet die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderates.

4.) St;

Abänderung der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wilhelmsburg vom 15.12.2022 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen ab 01.10.2023 betreffend den Dienstposten des Leiters des Bauamtes.

Herr Bürgermeister Peter Reitzner verliest die im Originalwortlauf vorliegende Verordnung (Beilage 7) und beantragt die Zustimmung zur vorliegenden Verordnung.

Abstimmung: 23:2

Die SPÖ-Mandatare Bürgermeister Peter Reitzner, STR Norbert Damböck, STR Mario Springer, STR Benjamin Steirer, GR Martin Dullnigg, GR Elisabeth Höhenberger, GR Martina Kahri, GR Dominik Sassmann, GR Dieter Suetter, GR Teresa Suetter, Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS (GRÜNE) sowie die Mandatare von ÖVP und FPÖ stimmen für die Abänderung der Verordnung; die Gemeinderäte Rudolf Ameisbichler und Dalibor Drinic (beide SPÖ) enthalten sich der Stimme.

Die Abänderung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

5.) St;

Liegenschaftsangelegenheiten.

Bioenergie NÖ reg.Gen.m.b.H., 3643 Maria Laach 92 – Nachtrag zum Baurechtsvertrag betreffend die Fernwärmestation vom 29.02.2016 (beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2015, TOP 20).

Herr Bürgermeister Peter Reitzner berichtet, dass mit dem Nachtrag die Baurechtsfläche von 250 m² durch 300 m² im gegenständlichen Vertrag ersetzt und der Plan entsprechend adaptiert bzw. ersetzt wird. Der übrige Vertrag wird nicht verändert.

Der Bürgermeister beantragt die Zustimmung zum Nachtrag.

Abstimmung: 24:1

Die SPÖ-Mandatare Bürgermeister Peter Reitzner, STR Norbert Damböck, STR Mario Springer, STR Benjamin Steirer, GR Dalibor Drinic, GR Martin Dullnigg, GR Elisabeth Höhenberger, GR Martina Kahri, GR Dominik Sassmann, GR Dieter Suette, GR Teresa Suette sowie die Mandatare von ÖVP, GRÜNE und FPÖ stimmen für die Zustimmung zum Nachtrag;
Herr Gemeinderat Rudolf Ameisbichler (SPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Nachtrag zum gegenständlichen Vertrag gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

Löschung des Dienstbarkeitsrechts – Bürgerfeldstraße

Der Bürgermeister beantragt für die Liegenschaft Bürgerfeldstraße 4, Gottfried Crepaz, Gst. Nr. 365/11 und .597, EZ. 1077, KG. Wilhelmsburg, die Zustimmung des Gemeinderates zur Löschung der grundbücherlich eingetragenen Dienstbarkeit.

Seitens der Stadtgemeinde Wilhelmsburg besteht keinerlei Interesse bzw. Bedarf an der Inanspruchnahme der im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeit.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

6.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

7.) St;

Herr Bürgermeister Peter Reitzner beantragt die Zustimmung zur Gewährung nachfolgender Spenden und Subventionen:

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| • Maturaball HLW Türnitz | € 300,00 |
| • Jahresbericht Gymnasium Lilienfeld | € 150,00 |
| • Die Medienmacher – Volkshilfe | € 450,00 |
| • Projekt Dystopoly | € 500,00 |
| • FreiKulturKörper (FKK) | € 2.000,00 |

Der Gemeinderat stimmt den o.a. Spenden und Subventionen einstimmig zu.

8.) St;

Beschlussfassung der Rechtsanwaltskosten für die Vertretung in Sachen Wohnungsverkauf Conrad-Lester-Hof.

Herr Bürgermeister Peter Reitzner berichtet über die entstandenen Rechtsanwaltskosten der Kanzlei Hintermeier Brandstätter Engelbrecht Rechtsanwälte OG, 3100 St. Pölten, Andreas-Hofer-Straße 8, in der Höhe von € 2.640,00 brutto für die Rechtsvertretung in Sachen Wohnungsverkauf Conrad-Lester-Hof und beantragt die nachträgliche Beschlussfassung.

Die Bedeckung erfolgt durch BZ1 – Mehreinnahmen Strukturhilfe.

Wortmeldungen: GR Rudolf Ameisbichler, GR Dalibor Drinic

Einstimmigkeit.

9.) St;

Beschlussfassung der Rechtsanwaltskosten für die Beratung Vandalismus – Videoüberwachung im Parkbad.

Herr Bürgermeister Peter Reitzner berichtet über die entstandenen Rechtsanwaltskosten der Kanzlei Hintermeier Brandstätter Engelbrecht Rechtsanwälte OG, 3100 St. Pölten, Andreas-Hofer-Straße 8, in der Höhe von € 420,00 brutto für die Rechtsvertretung für die Beratungsleistungen betr. Vandalismus bzw. Videoüberwachung im Parkbad aufgrund vermehrt auftretender Vorfälle.

Der Bürgermeister beantragt die nachträgliche Beschlussfassung - die Bedeckung erfolgt durch BZ1 - Mehreinnahmen Strukturhilfe.

Wortmeldung: GR Gerald Stiefsohn

Einstimmigkeit.

10.) Fi;

Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.06.2023 – Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Herr Bürgermeister Peter Reitzner verliest das Prüfergebnis gemäß Beilage 8.

Seitens des Bürgermeisters, des Finanzreferenten und des Kassenverwalters erfolgten keine Stellungnahmen.

Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

11.) Bau;

Kindergarten Süd – Einbau einer Absturzsicherung vor dem Kellerfenster (Sofortmaßnahme – Gefahr in Verzug); nachträgliche Beschlussfassung.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS berichtet, dass aufgrund von Gefahr in Verzug die Absturzsicherung vor dem Kellerfenster im Kindergarten Süd sofort montiert werden musste. Aufgrund der Sofortmaßnahme wurde die Rechnung der Fa. Kranawetter & Heiß, 3105 St. Pölten, Tiroler Straße 7, in der Höhe von € 2.052,00 inkl. MwSt. bereits bezahlt.

Die Referentin beantragt die nachträgliche Beschlussfassung, die Bedeckung erfolgt durch BZ1 – Mehreinnahmen Strukturhilfe.

Einstimmigkeit.

12.) Bau;

Neue Mittelschule – Ankauf eines Rasenmähertraktors; Auftragsvergabe, überplanmäßige Ausgabe.

Die Referentin berichtet, dass für den Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors 3 Angebote vorliegen:

- Raiffeisen-Lagerhaus St. Pölten, 3107 St. Pölten, Dr. Dochgasse 1 - mit einer Angebotssumme von € 13.899,00 inkl. MwSt.
- Esch-Technik Maschinenhandels GmbH, 9300 St. Veit/Glan, Klagenfurter Straße 129 - zu einer Gesamtsumme von € 15.066,24 inkl. MwSt.
- Landtechnik Scherndl-Figl GmbH, 3231 St. Margarethen, Wilhersdorf 11 - zu einer Summe von € 14.400,00 inkl. MwSt.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. Raiffeisen-Lagerhaus St. Pölten.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch BZ1 – Mehreinnahmen Strukturhilfe.

Einstimmigkeit.

13.) Bau;

Neue Mittelschule – Ankauf digitaler Schultafeln; nachträgliche Beschlussfassung, überplanmäßige Ausgabe.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die nachträgliche Beschlussfassung des Ankaufs der neuen digitalen Schultafeln (4 Stück) zum Preis von € 21.604,80 inkl. MwSt. über die Fa. SOP Hilmbauer & Mauberger GmbH & CoKG, 3300 Amstetten, Siemensstraße 5.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen im Bereich Umwelt im eigenen Ressort.

Einstimmigkeit.

14.) Bau;

Kindergarten Nord – Ankauf einer Dreifachschaukel sowie eines Sandkistenelementes (Ersatzanschaffung); Auftragsvergabe, außerplanmäßige Ausgabe.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS berichtet, dass neue Spielgeräte angekauft werden müssen, da die alten Gerätschaften gesperrt wurden.

Die Referentin beantragt die Zustimmung zum Ankauf einer Dreifachschaukel sowie von Sandkistenelementen über die Fa. DHW Vertriebs-GmbH, Freispiel, 1230 Wien, Erlaaer Straße 19, zum Preis von € 6.298,00 exkl. MwSt.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch BZ1 – Mehreinnahmen Strukturhilfe. Einstimmigkeit.

15.) Bau;

Berichte und Anträge UGR – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Errichtung einer e-car-Ladestation beim Kriegerdenkmal; überplanmäßige Ausgabe.

Die Referentin berichtet, dass für die Errichtung einer e-car-Ladestation beim Kriegerdenkmal Mehrkosten lt. vorliegender Rechnung der Fa. EP Elektrohaus, Wilhelmsburg, Hauptplatz 8, in der Höhe von € 4.105,73 brutto entstanden sind.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe – die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Strukturhilfe-BZ1.

Wortmeldung: GR Gerald Stiefsohn

Einstimmigkeit

Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck

16.) St;

Elektrohaus – Vorlage des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2021.

Der Referent erläutert die wesentlichen Finanzdaten des von der Steuerberatungskanzlei BKS GmbH & Co KG, 3150 Wilhelmsburg, Untere Hauptstraße 10, erstellten Jahresabschlusses für den Betrieb gewerblicher Art der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Der Jahresabschluss 2021 weist bei steuerpflichtigen Umsätzen in der Höhe von € 751.865,52 einen Jahresverlust in der Höhe von € 69.303,10 aus.

Wortmeldungen: GR Rudolf Ameisbichler, Bürgermeister Peter Reitzner

Der Jahresabschlussbericht wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter und Antragsteller STR Mag. Gert Dieterich MSc

17.) Bau;

Wildbach und Lawinenverbauung – Sanierungsprojekt Wilhelmsburger Wildbäche; Finanzierung.

Der Referent berichtet, dass für die Betreuung der Wilhelmsburger Wildbäche ein Sanierungsprojekt, abgeschlossen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung für 3 Jahre, vorliegt. Von der Gesamtsumme (€ 200.000,00) entfallen € 60.000,00 (30%) Interessensbeitrag auf die Stadtgemeinde Wilhelmsburg, aufgeteilt auf 3 Jahre sind das € 20.000,00 pro Jahr. Der Rest wird von Bund und Land finanziert.

Herr STR Mag. Gert Dieterich MSc beantragt die Zustimmung zur Finanzierung – die Bedeckung für die erste Teilsumme für das Jahr 2023 ist im Budget vorgesehen.

Einstimmigkeit.

18.) Hs;

Friedhof – der Referent berichtet, dass für die Anschaffung bzw. Errichtung der Edelstahlzisternen sowie dem Ankauf der Bolderwagen, Kannenhalter und Fahrradständer Mehrkosten in der Höhe von € 8.875,96 brutto entstanden sind.

Herr STR Mag. Gert Dieterich MSc beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe - die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Strukturhilfe-BZ1.

Wortmeldungen: STR Christian Brenner, STR Mag. Gert Dieterich MSc

Einstimmigkeit

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Peter Reitzner

19.) Bau;

Wohnungsvergaben – über Antrag des Referenten stimmt der Gemeinderat nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Neidhartstraße 41/7 an Zabrdac Zoran ab 01.06.2023
- Neidhartstraße 41a/6 an Sylwester Sienczky ab 01.05.2023
- Conrad-Lester-Hof 4/2 an Brunner Manfred ab 01.09.2023

Wortmeldungen: GR Rudolf Ameisbichler, GR Dalibor Drinic, GR Teresa Suetta

20.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

21.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

Berichterstatter und Antragsteller STR Florian Hink

22.) Bau;

Raumordnungsangelegenheiten – Änderung des Raumordnungsprogrammes.

Herr STR Florian Hink berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates, dass die Unterlagen zur beabsichtigten Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Zeit von 05. April 2023 bis 17. Mai 2023 im Gemeindeamt während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt waren.

Während dieser Auflagefrist ist eine Stellungnahme betreffend Flächenwidmungsplan (Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abt. Wasserrecht und Schifffahrt) eingegangen – diese wird dem Gemeinderat durch Herrn STR Florian Hink zur Kenntnis gebracht.

1. Gurkerriegel – KG Kreisbach, Gst. Nr. 98/1 – Umwidmung von Bauland-Wohngebiet auf öffentliche Verkehrsfläche, von Bauland-Wohngebiet Aufschließungszone A2 auf Bauland-Wohngebiet, von Bauland-Wohngebiet auf Bauland-Wohngebiet Aufschließungszone A2.

Die Änderung lag keiner strategischen Umweltprüfung in Form eines Umweltberichtes zugrunde.

Seitens des örtlichen Raumplaners wurde festgestellt, dass sich aus fachlichen Aspekten sowohl einzeln als auch hinsichtlich möglicher kumulativer Effekte betrachtet, keine voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen ergeben. Dies wurde seitens des Amtes der NÖ Landesregierungen im Schreiben: RU1-R-700/037-2023 am 27.04.2023 mitgeteilt und bestätigt.

Das Gutachten der Amtssachverständigen für Raumordnung und Raumplanung des Amtes der NÖ Landesregierung zum Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vom 24.04.2023 liegt dem Gemeinderat vor. Das raumordnungsfachliche Gutachten wird dem Gemeinderat von Herrn STR Florian Hink zur Kenntnis gebracht.

Der Verordnungsentwurf liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig der Meinung des örtlichen Raumplaners an und erteilt dem nachfolgenden Verordnungstext die Zustimmung.

VERORDNUNG

- § 1 *Gemäß § 25 Abs. (1) in Verbindung mit §25a Abs. (2) des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde **Kreisbach** abgeändert.*
- § 2 *Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.*
- § 3 *Diese Verordnung tritt gem. §59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung, 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag*

23.) Bau;

Raumordnungsangelegenheiten – Änderung des Bebauungsplanes.

Herr STR Florian Hink berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates, dass die Unterlagen zur beabsichtigten Abänderung des Bebauungsplanes in der Zeit vom 05. April 2023 bis 17. Mai 2023 im Gemeindeamt während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt waren.

Während dieser Auflagefrist sind keine Stellungnahmen zu den Entwurfsunterlagen eingelangt.

Seitens der NÖ Landesregierung wurden keine Bedenken gegen die Gesetzmäßigkeit des Entwurfes gemäß § 33 Abs. 2 des NÖ Raumordnungsgesetzes binnen offener Frist mitgeteilt.

Der Verordnungsentwurf sowie die planliche Darstellung liegen dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig der Meinung des örtlichen Raumplaners an und erteilt dem nachfolgenden Verordnungstext die Zustimmung.

VERORDNUNG

- § 1 *Gemäß § 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird der Bebauungsplan planlich für die Katastralgemeinde Kreisbach abgeändert.*
- § 2 *Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. (1) der Verordnung über die Ausführung des Bebauungsplanes, LGBl. 8200/1-3, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.*
- § 3 Schlussbestimmungen
(1) *Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.*
(2) *Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.*

24.) Bau;

Beschlussfassung der Rechtsanwaltskosten für die Vertretung in der Bausache WEBI Immobilien sowie in der Bausache Lechner Franz.

Herr STR Florian Hink berichtet, dass die Schlussrechnungen zu obig genannten Bausachen von Herrn Mag. Anton Hintermeier, Kanzlei Hintermeier Brandstätter Engelbrecht Rechtsanwälte OG, 3100 St. Pölten, Andreas-Hofer-Straße 8, vom 13.06.2023 in der Höhe von € 3.480,00 am Gemeindeamt eingelangt sind:

- Bausache WEBI Immobilien € 3.000,00 – Abrechnungszeitraum 18.10.2022 bis 05.04.2023
- Bausache Lechner Franz € 480,00 – Abrechnungszeitraum 11.05.2023 bis 22.5.2023

Der Referent beantragt die Beschlussfassung - die Kosten sind im Budget 2023 vorgesehen.
Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Holzer

25.) Bau;

Straßenangelegenheiten Güterweg „Am Holz“ – anteilige Kostenübernahme.

Herr STR Markus Holzer berichtet über den Neubau des Güterwegs „Am Holz“. Aufgrund immer wiederkehrenden schweren Unwetterschäden wird beabsichtigt die Straße zu asphaltieren. Das Projekt erstreckt sich auf 2 Gemeindegebiete (St. Veit und Wilhelmsburg). Der Wilhelmsburger Anteil hat eine Gesamtlänge von 4.575 m. Die Kosten betragen ca. € 1,800.000. Der Gemeindeanteil hierbei beträgt 30% aufgeteilt auf 4 Jahre. Nach Fertigstellung soll die Straße in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde übergehen (einschließlich der Erhaltung – 51% Gemeinde / 49 % Erhaltungsgemeinschaft). Der Referent beantragt die Zustimmung zur Übernahme des Gemeindeanteils in der Höhe von 30% aufgeteilt auf 4 Jahre. Voraussichtlicher Beginn des Projektes ist frühestens im Jahr 2025/2026.

Die erste Teilrechnung soll bei Baubeginn erfolgen.

Es werden von Seiten der Stadtgemeinde Wilhelmsburg keine Haftungen übernommen.

Wortmeldung: GR Rudolf Ameisbichler

Einstimmigkeit.

26.) abgesetzt;

27.) Bau:

Bauhof – Grundkauf, Abschluss eines neuen Vertrages mit den ÖBB – Abänderungen zum bereits beschlossenen Vertrag.

Der im Gemeinderat vom 15.12.2022 (TOP 28) beschlossene Kaufvertrag mit den ÖBB betreffend Ankauf des Grundstückes Nr. 589/13, EZ 306 im Ausmaß von 71 m² und des Trennstückes 1 im Ausmaß von 358 m² aus dem Grundstück Nr. 689/1, EZ 1420, alle KG Wilhelmsburg, zum Gesamtpreis (Kaufpreis inkl. Provision) von € 40.404,00 wurde noch seitens den ÖBB um weitere Punkte ergänzt – der Vorentwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Kosten wurden bereits an die ÖBB überwiesen.

Der Referent beantragt die Zustimmung über die Abänderungen zum bereits beschlossenen Vertrag.

Einstimmigkeit.

28.) Bau;

Straßenangelegenheiten - Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen – Herr STR Markus Holzer beantragt die Neuvergabe der Straßenbezeichnung „Gurkerriegel“ in der KG Kreisbach aufgrund von Neuaufschließungen.

Einstimmigkeit.

29.) Bau;

Straßenangelegenheiten - Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen – Herr STR Markus Holzer beantragt Neuvergabe der Straßenbezeichnung „Mitterweg“ in der KG Wilhelmsburg, zwischen Wilhelmsburg und Ganzendorf, aufgrund einer Adressvergabe an die Kompostieranlage.

Einstimmigkeit.

30.) Bau;

Straßenangelegenheiten – Grundteilung Siedlerstraße/Kudlichstraße; Auflassung von Trennstücken aus dem öffentlichen Gut und Abschluss einer Vereinbarung.

Herr STR Markus Holzer beantragt die Zustimmung zum vorliegenden Teilungsplan, G.Z. 20515 vom 23. Mai 2023, der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2.

Weiters beantragt Herr STR Markus Holzer die Zustimmung zur Auflassung von Trennstücken aus dem öffentlichem Gut sowie zu nachfolgenden Übereinkommen:

- Die im Teilungsplan G.Z. 20515 vom 23. Mai 2023 der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2, angeführten Trennstücke 1 im Ausmaß von 64 m² des Grundstückes Nr. 15/33, EZ 393, KG Göblasbruck (Eigentümerin: öffentliches Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg), das Trennstück 2 im Ausmaß von 54 m² des Grundstückes Nr. 15/33, EZ 393, KG Göblasbruck (Eigentümerin: öffentliches Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg) sowie das Trennstück 3 im Ausmaß von 38 m² des Grundstückes Nr. 15/32, EZ 393, KG Göblasbruck (Eigentümerin: öffentliches Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg) werden als Gemeindestraße aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet.
- Übereinkommen mit Herrn Andreas Stöckl zwecks Übernahme des Trennstückes 2 der Grundstück Nr. 15/33, EZ 393 im Ausmaß von 54 m² und des Trennstückes 3 im Ausmaß von 38 m² der Grundstück Nr. 15/32, EZ. 393 alle KG Göblasbruck, zum Gesamtpreis von € 1.840,00. Es wird vereinbart, dass Herr Andreas Stöckl, 3150 Wilhelmsburg Hammergasse 11/2/2, für die Übernahme der Trennstücke 2 und 3 einen Preis von € 20,00/m² an die Stadtgemeinde Wilhelmsburg bezahlt.
- Übereinkommen mit Herrn Goran Zvijerac zwecks Übernahme des Trennstückes 1 der Grundstück Nr. 15/33, EZ 393, KG Göblasbruck im Ausmaß von 64 m², zum Gesamtpreis von € 1.280,00. Es wird vereinbart, dass Herr Zvijerac Goran, 3150 Wilhelmsburg, Kudlichstraße 12, für die Übernahme des Trennstückes 1 einen Preis von € 20,00/m² an die Stadtgemeinde Wilhelmsburg bezahlt.

Die Übereinkommen liegen dem Gemeinderat im Originalwortlaut vor.
Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Mario Springer

31.) Bau;

Musikschule – Herr STR Mario Springer berichtet über den Ankauf bzw. die Anbringung von Panikdrückern (Ersatzanschaffung) in der Musikschule bei der Fa. Lux Bau GmbH, 3170 Hainfeld, Kirchengasse 7, zum Preis von € 2.092,43 inkl. MwSt.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe - die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungen I-Strukturhilfe.

Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Benjamin Steirer

32.) ÖA;

Austausch defekter FI Schalter bei mobilen Festverteilern; außerplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Benjamin Steirer berichtet, dass die defekten FI-Schutzschalter bei den drei mobilen Festverteilern der Stadtgemeinde ausgetauscht werden müssen.

Es wurden 3 Angebote eingeholt:

- EP Elektrohaus, Wilhelmsburg, Hauptplatz 8 - € 3.831,53 brutto
- Fa. Markus Schuhmeister Elektrotechnik Anlagenbau Photovoltaik, Wilhelmsburg, Lilienfelder Straße 9 - € € 3.065,64 brutto

• Schmied & Fellmann GmbH., Wilhelmsburg, IZ-Burgerfeld 10 - € € 2.278,27 brutto
Der Referent beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. Schmied & Fellmann GmbH. – die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen im eigenen Resort.
Wortmeldungen: GR Dalibor Drinic, GR Johannes Aigelsreither, STR Norbert Damböck
Einstimmigkeit

33.) Fi;
Darlehensaufnahmen für drei Projekte.

Es wurden 3 Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt € 1.177.000,00 ausgeschrieben.

Kriterien:

Zuzählung:	01.10.2023
Darlehenslaufzeit:	10 Jahre
Verzinsungsart:	variabel 30/360 Zinstage, halbjährlich dekursiv
Zins-/Tilgungstermine:	01.04 und 01.10. eines jeden Jahres
Tilgungs- und Zinsanpassungstermine:	halbjährlich per 01.04. und 01.10. auf Basis des zwei Bankarbeitstage zuvor festgelegten Wertes
Spesen und Gebühren:	Sämtliche Nebengebühren, Spesen, Bereitstellungs- oder Zuzählungsprovisionen sind in die Konditionen einzurechnen Es werden keinerlei zusätzliche Spesen anerkannt.
Vorzeitige Kündigung:	Vorzeitige Teil- bzw. Gesamtrückzahlung muss zu jedem Tilgungstermin möglich sein
Darlehensrückzahlung:	halbjährliche Kapitalraten ab 01.04.2024

Angebotsschluss: 31.05.2023, 12.00 Uhr

Folge Banken wurden angeschrieben:

1. Raiffeisenbank Region Traisen-Gölsental eGen mbH
 2. Sparkasse NÖ West Mitte AG
 3. HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG
 4. BAWAG PSK
 5. UniCredit Bank Austria AG
 6. Austrian Anadi Bank AG
 7. HYPO TIROL BANK AG
- Am 26.05.2023 ist ein Angebot der HYPO TIROL BANK AG offen per e-mail eingelangt.
 - Am 30.05.2023 ist ein Angebot der HYPO NOE offen per e-mail eingelangt.
 - Am 30.05.2023 ist ein Angebot der Austrian Anadi Bank offen per e-mail eingelangt.
 - Am 30.05.2023 ist ein Angebot der UniCredit Bank Austria AG in einem verschlossenen Kuvert eingelangt.
 - Am 31.05.2023, 10.30 Uhr, wurde ein Angebot (3) der Raiffeisenbank Region Traisen-Gölsental eGen mbH in einem verschlossenen Kuvert (3) abgegeben.
 - Mit e-mail vom 31.05.2023 teilt die BAWAG P.S.K. mit, dass Ihrerseits kein Angebot gelegt wird.

Die verschlossenen Angebote wurden am 02.06.2023 gemäß Niederschrift kommissionell geöffnet.

Nach Öffnung aller Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Übersicht variable Zinsen - Angebotsreihung

- 1.) Kinderbetreuungsoffensive-
Liegenschaftsankauf Penknergasse 7, 3150 Wilhelmsburg
in der Höhe von
€ 728.000,00
- 2.) ABA Leitungskataster
in der Höhe von
€ 324.000,00
- 3.) WVA Leitungskataster
in der Höhe von
€ 125.000,00

EURIBOR-6 Mo per 25.05.2023:	3,769
---	--------------

Gesamtvolu- men:	€ 1.177.000,00
-----------------------------	---------------------------

Eingelangte Angebote - Reihung					
Lfd. Nr.	Bankinstitut	Aufschlag auf 6-Mo- nats-Euribor	Rei- hung	Zinssatz fiktiv 25.05.23	Anmerkung
1	Austrian Anadi Bank	0,400	1	4,169	
2	HYPO NOE	0,470	2	4,239	
3	Hypo Tirol Bank AG	0,480	3	4,249	Für 1.) & 2.)
		0,660	3	4,429	Für 3.)
4	RaiBa Traisen-Gölsental	0,790	4	4,559	
	Unicredit Bank Austria AG	Ausschreibungsvorgaben nicht erfüllt! - Ausscheiden!			
	BAWAG P.S.K.	Kein Angebot!	Absage!		
	Sparkasse NÖ Mitte West AG	Kein Angebot!	Keine Nachricht!		

Gemäß § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F., ist eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der NÖ Landesregierung nur für das Darlehen Nr. 1.) erforderlich.

Der Referent beantragt die Darlehensaufnahmen bei der Austrian Anadi Bank AG.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

34.) Bau;

Ernestos GmbH – Aufstellung eines Verkaufsanhängers am Flesch-Platz, Zusatz zur bestehenden Vereinbarung.

Herr STR Benjamin Steirer berichtet, dass die Aufstellung des Verkaufsanhängers nur mehr einmal im Monat für eine Woche erfolgt und sich somit der monatliche Pachtzins von € 200,00 inkl. Strom auf monatlich € 100,00 inkl. Strom verringert. Die Reduzierung trat am 1. Mai in Kraft.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur Abänderung der bestehenden Vereinbarung.
Einstimmigkeit

35.) ÖA;

Auftragsvergaben - Ankauf von Biertischgarnituren, Kugelschreiber und Schlüsselbänder.

Herr STR Benjamin Steirer beantragt die Zustimmung zu nachfolgenden Auftragsvergaben:

- Ankauf von 10 Biertischgarnituren bestehend aus jeweils einem Tisch und zwei Bänken – es wurden 4 Angebote eingeholt, Bestbieter ist die Fa. Raiffeisen-Lagerhaus St. Pölten reg. Genossenschaft mb.H, 3100 St. Pölten, Linzer Straße 76-78, zum Preis von € 1.370,04 brutto (im Budget vorgesehen)
- Ankauf von 2.000 Stk. bedruckte Kugelschreiber – Fa. MITRACO GmbH., 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 51, zum Preis von € 2.465,10 brutto (nicht im Budget vorgesehen – Bedeckung durch Einsparungen im eigenen Ressort)
- Ankauf von 2.000 Stk. Schlüsselbänder mit Aufdruck – Fa. MITRACO GmbH., 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 51, zum Preis von € 2.716,80 brutto (im Budget vorgesehen)

Einstimmigkeit.

Schriftführer:



Für den SPÖ-Klub:

Bürgermeister:



Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb

11 BEILAGE 1"

Dalibor Drinic
Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg
Bahnhofstraße 4/6
3150 Wilhelmsburg
Handy: +43 664 9200060
dalibor@drinic.at

Wilhelmsburg, am 29.06.2023

An den
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg
Peter Reitzner
Hauptplatz 13
3150 Wilhelmsburg

Betreff: Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Als Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg beantrage ich gem. § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung die dringliche Aufnahme des Gegenstandes

Sicherheitsbegehung der Benjamin Karl Sporthalle Wilhelmsburg und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen

in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023 aufzunehmen.

Begründung:

Die Sporthalle Wilhelmsburg ist ein wesentlicher Bestandteil der Schulausbildung in unserer Mittelschule und wird hauptsächlich als Schulturnhalle verwendet. Als Schulerhalter ist die Stadtgemeinde Wilhelmsburg verpflichtet sich um regelmässig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zu kümmern die einen gefahrlosen und reibungslosen Unterricht gewährleisten. Unter dem aktuellen Zustand kann dies nicht gewährleistet werden und es besteht Gefahr im Verzug.

Am 25.11.2021 hat die Bundes Immobilien Gesellschaft im Auftrag unserer Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann ein Gutachten erstellt welches ein erschreckendes Bild über den Zustand unserer Sporthalle ergeben hat.

Folgenden OBJEKTKOMMENTAR können sie dem beiliegenden Gutachten entnehmen:

Turnsaal-/Veranstaltungsgebäude: Es liegt derzeit kein Brandschutzkonzept vor. Eine BMA ist nicht installiert. Die technischen Anlagen haben keine gültigen Prüfbefunde (RWA (BRE)), Notbeleuchtung, Elektrobefund, Gasnetz-Befund, Blitzschutzbefund, Kanalprüfungsbeurteilung (innerhalb von 10 Jahren); Befunde über die Zertifizierung von mechanisch betriebenen Anlagen (TS-Vorhänge), Zertifizierungen von Gläsern im Sturzbereich, usw.). Es sollte dringend eine Sicherheitsbegehung durchgeführt und protokolliert werden und die auftretenden dringenden Mängel beseitigt werden.

Brandschutzkonzept ist nicht vorhanden !

Bezüglich dem Elektrobefund habe ich mich beim Elektrohaus Wilhelmsburg informiert und die Information erhalten dass noch nie eine Überprüfung der Elektroinstallationen stattgefunden haben obwohl diese alle 5 Jahre verpflichtend ist.

Am 24.03.2023 hat die Firma Janisch die Gasanlage der Sporthalle überprüft und Mängel festgestellt die es unmöglich machen ein positives Gutachten auszustellen. Es wurde kein negatives Gutachten ausgestellt da dies bedeutet hätte dass die EVN das Gas der Sporthalle Wilhelmsburg abdreht. Über die notwendigen Arbeiten wurden am 24.03.2023 der Bürgermeister, der Stadtdirektor und auch der zuständige Referent informiert (siehe beiliegende Email Kopie). Wir hatten seitens der EVN eine Frist bis 12.04.2023, diese Frist wurde noch einmal bis 31.08.2023 verlängert (siehe Email Kopie). Bis Dato wurden die Mängel nicht behoben und wenn über die Sommermonate die notwendigen Arbeiten nicht erledigt werden ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch dass wir in das neue Schuljahr ohne Heizung und ohne Warmwasser in der Sporthalle starten .

Fehlende Veranstaltungs- Betriebsstättengenehmigung:

Am 14.02.2023 hat die Stadtgemeinde Wilhelmsburg im Auftrag des Stadtdirektor Thorsten Sassmann eine für 25.02.2023 beantragte Folkore Veranstaltung in der Sporthalle mit folgender Begründung nicht genehmigt: „nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten wird Ihnen mitgeteilt, dass aufgrund einer fehlenden Veranstaltungs-Betriebsstättengenehmigung am Standort Stadtpark 1 (Sporthalle) die angemeldete Veranstaltung am 25.02.2023 nicht genehmigt werden kann.

Sollte der Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg die Veranstaltung genehmigen, würde er Amtsmissbrauch begehen und dem Veranstalter würde eine Verwaltungsstrafe ausgesprochen werden“ (siehe beiliegende Email Kopie)

Am 16.02.2023 hat eine Besprechung im Gemeindeamt stattgefunden bei der heraus gekommen ist dass es schon seit 2009 bekannt ist dass eine Betriebsstättengenehmigung fehlt und die Sporthalle nur für Sportveranstaltungen genutzt werden darf. Anscheinend wurden wissentlich von der fehlenden Betriebsstättengenehmigung dennoch Veranstaltungen wie Winterkonzerte, Musicals, usw. genehmigt. So wurde auch heuer am 25.04.2023 eine Veranstaltung vom Bauerbund , am 28. und 29.04.2023 der Bezirksjägertag und am 02.06.2023 das Kindermusical genehmigt.

Um zukünftigen Amtsmissbrauch zu unterbinden sollte in dieser Sache dringend Klarheit geschaffen werden.

Auf meine Anfrage vom 16.02.2023 über die Benutzung der Sporthalle habe ich leider nie eine Antwort bekommen. (siehe beiliegende Email Kopie)

Begründung der Dringlichkeit:

Sollten die erorderlichen Maßnahmen, über die Sommermonate in denen kein Schulbetrieb stattfindet nicht umgesetzt werden besteht die Gefahr einer Sperre der Sporthalle und dadurch entstehende Folgen für den Schul- bzw. Turnunterricht.

Antrag an den Gemeinderat:

Hiermit stelle ich den Antrag eine Sicherheitsbegehung der Benjamin Karl Sporthalle Wilhelmsburg zu veranlassen und die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen und ersuche den Gemeinderat um Zustimmung!

Mit freundlichen Grüßen


Dalibor Drinčić

|| BEILAGE 2ⁿ

Dalibor Drinic
Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg
Bahnhofstraße 4/6
3150 Wilhelmsburg
Handy: +43 664 920060
dalibor@drinic.at

Wilhelmsburg, am 29.06.2023

An den
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg
Peter Reitzner
Hauptplatz 13
3150 Wilhelmsburg

Betreff: Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Als Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg beantrage ich gem. § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung die dringliche Aufnahme des Gegenstandes

Risikoanalyse Parkbad

in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023 aufzunehmen.

Begründung:

Mit 01.04.2021 habe ich die Bereichsleitung Sporthalle/Musikschule übernommen, schon im Mai 2021 ist es im Freibad leider zu personellen Engpässen gekommen worauf mir auch die Bereichsleitung für das Freibad anvertraut wurde, da zu diesem Zeitpunkt ich der einzige Vertragsbedienstete der Stadtgemeinde Wilhelmsburg mit der notwendigen Ausbildung war. Gemeinsam haben wir dann die Saison 2021 noch super gemeistert und die personellen Lücken schließen können ohne dass der Badebetrieb beeinflusst wurde. Bei meiner Weiterbildung vom Badewart zum Bademeister, bei der ich vom 21.02.2022-04.03.2022 im WIFI St.Pölten teilgenommen habe, ist mir erst richtig bewusst geworden welche zusätzliche Verantwortung ich übernommen habe. Für die Unterweisung der Mitarbeiter ist eine Risikoanalyse des Parkbades erforderlich um die Beaufsichtigung der Risiken im Freibad so zu besetzen damit unsere Badegäste geschützt sind aber auch unsere Mitarbeiter richtig unterwiesen werden wie sie die Risiken im Freibad beaufsichtigen müssen. In der Regel funktioniert es vor Gericht so dass der Richter die Mitarbeiter befragt wie sie unterwiesen wurden und wenn da keine schriftlichen Unterlagen vorhanden sind steht Aussage gegen Aussage. Um sich schadlos und klaglos zu halten sollte jedes Risiko analysiert werden und jeder Mitarbeiter der das Risiko beaufsichtigt sollte die schriftliche Unterweisung gelesen und unterschrieben haben. In der Regel macht diese Risikoanalyse der TÜV Austria, kann aber von jedem der die Verantwortung übernimmt gemacht werden. Habe nach der Schulung den Bürgermeister, den Stadtamtsdirektor und den zuständigen Referenten darüber informiert. Da 2022 für eine Risikoanalyse nichts budgetiert war haben wir vereinbart für 2023 €10.000,00 zu budgetieren und die Risikoanalyse rechtzeitig zu beauftragen damit wir für die Saison 2023 einen ordentlichen Betrieb des Parkbades gewährleisten können. Vom TÜV Austria

wurde ein Angebot (siehe Beilage) eingeholt und im März nach der Stadtratsitzung die Beauftragung stattfinden sollen. (siehe beiliegende email Kopie)

Leider wurde der Punkt Risikoanalyse von der Tagesordnung gestrichen und nicht behandelt bzw. nicht freigegeben.

Ohne Risikoanalyse bzw. schriftlicher Unterweisung der Mitarbeiter ist es gegenüber unseren Badegästen aber auch gegenüber unseren Mitarbeitern grob fahrlässig das Parkbad so zu betreiben.

Die Risikoanalyse ist wie eine Betriebsanleitung für die Führung bzw. Beaufsichtigung des Parkbades.

Die Absetzung des Punktes im Stadtrat hat bei mir großes Unverständnis ausgelöst und hatte zur Folge dass wir einen Dienstverweis bekommen haben in dem steht: Div. Arbeitsdurchführungen bzw. Koordination der erforderlichen Arbeiten/Tätigkeiten müssen durch das Parkbad-Team selbständig ohne weitere Anweisung durch den Dienstgeber zuverlässig erfolgen (siehe Anhang Kopie Dienstanweisung). Die Beauftragung der Risikoanalyse wurde seitens der Verwaltung verhindert da man befürchtet dass wesentlich mehr Personal erforderlich ist als man derzeit zu Verfügung stellt und man habe eh mit der Sporthalle schon Probleme da wolle man nicht noch zusätzlich schlafende Hunde wecken. Am 28.03.2023 hatten wir in der Freizeitanlage eine Besprechung bei der ich mit unserem Stadtamtsdirektor Thorsten Sassmann diese Ansicht nicht teilen konnte. Daraufhin habe ich einen Dienstverweis bekommen (siehe Beilage), habe mich beim Stadtamtsdirektor auch schon persönlich für meine Wortwahl entschuldigt aber die Tatsache dass er sich im Parkbad nicht auskennt und daher auch keine Unterweisung der Mitarbeiter machen kann, kann er nicht abstreiten. Am 17.04.2023 habe ich bei der SPÖ Klubsitzung die Klubmitglieder darüber informiert und Ihnen bekannt gegeben dass ich den Gemeinderat bei der nächsten Gemeinderatssitzung über die Zustände im Parkbad informieren werde, darauf hin hat Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler am 18.04.2023 die Risikoanalyse in Auftrag gegeben und ich wurde vom Stadtamtsdirektor darüber informiert und beauftragt diese umzusetzen. Für die Risikoanalyse wurden Unterlagen vom TÜV Austria verlangt damit die Risikoanalyse umgesetzt werden kann. (siehe beiliegende Email Kopie). Leider wurde bis dato seitens der Verwaltung nichts an den TÜV Austria weiter geschickt. Der zuständige Sachbearbeiter Herr Andreas Fertner hat mich gestern am 28.06.2023 bezüglich einem gemeinsamen Termin kontaktiert und mich informiert dass er den Auftrag vom Stadtamtsdirektor bekommen hat die Risikoanalyse bis Mitte September fertig zu stellen.

Begründung der Dringlichkeit:

Ohne Risikoanalyse bzw. schriftlicher Unterweisung der Mitarbeiter wie die Beaufsichtigung der Risiken im Freibad zu beaufsichtigen sind kann kein ordnungsgemäßer Badebetrieb gewährleistet werden. Es besteht Gefahr in Verzug für unsere Badegäste und für unsere Mitarbeiter!

Antrag an den Gemeinderat:

Hiermit stelle ich den Antrag mit dem TÜV Austria schnellstmöglich Kontakt aufzunehmen und die Risikoanalyse für das Parkbad umzusetzen. Bis zur Umsetzung der Risikoanalyse ersuche ich um schriftliche Unterweisung der Mitarbeiter durch den Dienstgeber wie die Beaufsichtigung der Risiken im Parkbad zu erfolgen hat, bis dahin sollte das Parkbad für den öffentlichen Betrieb geschlossen bleiben.

Ersuche den Gemeinderat um Zustimmung!

Mit freundlichen Grüßen

Dalibor Drinic



Niederschrift

über die **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand** (Stadtrat)

anlässlich der Gemeinderatssitzung am 29.06.2023

Seitens des SPÖ-Gemeinderatsklubs wurde in Nachfolge von Herrn STR Dalibor Drinic ein schriftlicher Wahlvorschlag, lautend auf Herrn GR Christian Brenner, eingebracht.

Wahlhandlung:

Die Wahl wird mit Stimmzettel und geheim durchgeführt.

Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmzettel entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates:

STR. Kolzer Markus (Partei: ÖVP)
GR Elisabeth Hohenberg (Partei: SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 24

ungültige Stimmen: 9

gültige Stimmen: 15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert.

Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1	<u>zerrissen</u>
Stimmzettel Nr. 2	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 3	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 4	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 5	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 6	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 7	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 8	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 9	<u>durchgestrichen</u>
Stimmzettel Nr. 10	<u>/</u>

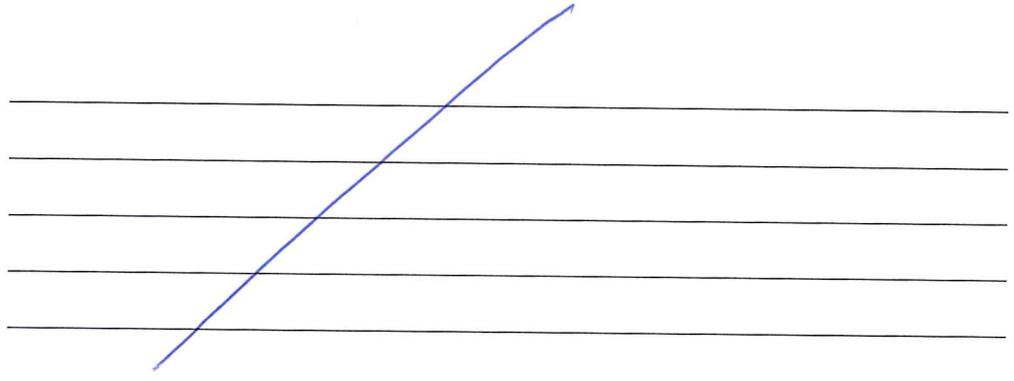
Stimmzettel Nr. 11

Stimmzettel Nr. 12

Stimmzettel Nr. 13

Stimmzettel Nr. 14

Stimmzettel Nr. 15



Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf GR Christian Brenner

15 Stimmzettel

Da auf den Vorgesprochenen gültige Stimmen entfallen gilt dieser als gewählt.

Er nimmt die Wahl nach Befragung durch den Bürgermeister an.

"BEILAGE 4"

Sozialdemokratischer Gemeinderatsklub Wilhelmsburg
Klubobmann STR Norbert Damböck

Betrifft: Wahlvorschlag gemäß § 102 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 idgF., für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat)

Für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat) in der Sitzung des Gemeinderates am 29.06.23 wird in Nachfolge von Herrn Dalibor Prizic

Herr GR Christian Brenner

vorgeschlagen.

Herr GR Christian Brenner möge auch als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugendwohlfahrt und Wohnungswesen sowie als Stellvertreter des Ausschusses für Freizeiteinrichtungen, Stadtpark, Sport, Kultur, Musikschule fungieren.

Die Mitglieder des SPÖ-Gemeinderatsklubs ersuchen um Unterstützung des Kandidaten bei den Wahlhandlungen.

A collection of handwritten signatures in blue ink. The signatures are arranged in several lines. Some are clearly legible, such as 'Julia Otto', 'Disabete Köhler beyr', and 'Bif'. Others are more stylized and difficult to read.

Wilhelmsburg, 13.06.2023

" BEILAGE 5 "

ÖVP Gemeinderatsklub Wilhelmsburg

Wilhelmsburg, 29.06.2023

An den
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Wilhelmsburg

Wahlvorschlag der ÖVP
zur Ergänzungswahl eines Mitglieds des
Prüfungsausschusses

Die ÖVP-Wilhelmsburg schlägt anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am
29.06.2023 für die Ergänzungswahl eines Mitglieds des Prüfungsausschusses
folgenden Kandidaten vor:

GR Martin Janker

Unterschriften der ÖVP-Klubmitglieder

Tanya Berger
Dina Seider
Sopha Jhusterf.
Karin Jank
Hilke
Cruz

" BEILAGE 6 "

Sozialdemokratischer Gemeinderatsklub Wilhelmsburg

Wilhelmsburg, 29.06.2023

An den
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Wilhelmsburg

Wahlvorschlag der SPÖ zur Ergänzungswahl der Mitglieder der Ausschüsse gem. § 107 Abs. 5 NÖ GO 1973

Die SPÖ-Wilhelmsburg schlägt anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2023 für die Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse folgende Kandidaten vor:

Ausschuss für Finanzen, Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Veranstaltungen

Benjamin Steirer, Franz Schuhmeister, Norbert Damböck, Elisabeth Höhenberger

Ausschuss für Straßenbau, -erhaltung, Bauhof, Güterwege, Straßenbeleuchtung
Martin Dullnigg, Benjamin Steirer, Dieter Suette, Mario Springer

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Jugendwohlfahrt und Wohnungswesen
Christian Brenner, Elisabeth Höhenberger, Teresa Suette, Mario Springer

Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung, öffentliche Anlagen und Stadtentwicklung
Norbert Damböck, Teresa Suette, Dominik Sassmann, Martina Kahri

Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, E-Haus
Norbert Damböck, Franz Schuhmeister, Dieter Suette, **Christian Brenner**

Ausschuss für Denkmalpflege, Landwirtschaft, Wirtschaft, Wildbachverbauung, Hochwasserschutz und Friedhof
Franz Schuhmeister, Martin Dullnigg, Martina Kahri, Dominik Sassmann

Ausschuss für Freizeiteinrichtungen, Stadtpark, Sport, Kultur, Musikschule
Mario Springer, **Christian Brenner**, Martin Dullnigg, Dieter Suette

Ausschuss für Bildungswesen, Schulen, Kindergärten und Umwelt/Energie
Benjamin Steirer, Teresa Suette, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri

Prüfungsausschuss: Martin Dullnigg, Dominik Sassmann, Dieter Suette

Unterschriften der SPÖ-Klubmitglieder


The block contains several handwritten signatures in blue ink. From left to right, the signatures are: 'Dullnigg', 'Höhenberger', 'Suette', 'Springer', and 'Brenner'. The signatures are written in a cursive style.



Zl.: 011-5/2023/St

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wilhelmsburg vom 29.06.2023 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen ab 01.10.2023.

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ. Gemeindebeamten-Dienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 idgF., und § 11 Abs. 1 des NÖ. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 idgF., werden die Funktionsdienstposten folgenden Funktionsgruppen zugeordnet.

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Dienstposten des leitenden Gemeindebediensteten | Funktionsgruppe 7 |
| 2. Dienstposten des Leiters des Rechnungsamtes | Funktionsgruppe 8 |
| 3. Dienstposten des Leiters des Meldeamtes/Standesamtes | Funktionsgruppe 8 |
| 4. Dienstposten des Leiters des Bauamtes | Funktionsgruppe 7 |
| 5. Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung – Bürgermeistersekretariat | Funktionsgruppe 7 |
| 6. Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung – Vorarbeiter Freizeitanlagen | Funktionsgruppe 6 |

Die Verordnung tritt am 01.10.2023 in Kraft.

Der Bürgermeister:

.....

Angeschlagen am: 30.06.2023

Abgenommen am: 14.07.2023

Funktionsdienstposten

Höhe der Personalzulagen:

Zu 2.	10 %
Zu 3.	10 %
Zu 4.	10 %

Anmerkung:

Sämtliche Personalzulagen wurden im Hinblick auf die vorliegenden Prozentsätze in Sitzungen des Gemeinderates, zuletzt abgeändert in der GR-Sitzung vom 15.12.2022 beschlossen.

„ BEILAGE 8“



Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

A-3150 Wilhelmsburg, Hauptplatz 13 – Bezirk St. Pölten – Bundesland Niederösterreich

Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

E-Mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Niederschrift

über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 21.06.2023

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: GR Simon Obermayer
GR Bernhard Higer
GR Christian Brenner
GR Dominik Sassmann

Alois Fischer (Kassenverwalter, Stadtgemeinde)

Entschuldigt: GR Johannes Aigelsreither
GR Martin Dullnigg
GR Dieter Suetter

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnung:

1. Überprüfung der Kassenführung (§ 82 Abs. 1 NÖ GO 1973)

Zu 2.: Überprüfung der Kassenführung

- Kassenbestandsaufnahmen: Hauptkasse wurde geprüft und für korrekt befunden.
- Alle Kassen werden regelmäßig abgerechnet
- Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung per 19.06.2023
 - Der Kontostand bei der Sparkasse beträgt -892.978,11€.
 - Der Kontostand bei der Raiffeisenbank beträgt 59.339,34€.
- Stand Hauptkasse 19.06.2023
 - Hauptkasse 2.635,13€
- Stand Meldeamt Nebenkasse 21.06.2023
 - Nebenkasse 1.071,00€
- Stand Gutscheine 21.06.2023
 - Gutscheine 210€

Hervorzuheben ist die sorgfältige und umsichtige Bearbeitung durch die zuständigen MitarbeiterInnen der Verwaltung. Diese stellen sich tagtäglich den Herausforderungen der neuen VRV und meistern diese bravurös.

Wilhelmsburg, 22.06.2023

Vorsitzender:

Mitglieder:

Je eine Ausfertigung erhalten:

Bürgermeister
Kassenverwalter
GR Simon Obermayer als Vorsitzender
SPÖ-Klub
ÖVP-Klub
FPÖ-Klub
Die GRÜNEN

Tagesabschluss vom

19.06.2023

BAR:

Beleg-Nr. HK:

B 2.635,13 €

E - €

2.635,13 €

A - €

2.635,13 €

RAIKA:

B 59.135,84 €

E 203,50 €

59.339,34 €

A - €

59.339,34 €

SPARKASSE:

B -924.388,17 €

E 31.695,11 €

-892.693,06 €

A 285,05 €

-892.978,11 €

GESAMT:

B -862.617,20 €

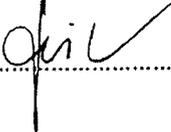
E 31.898,61 €

-830.718,59 €

A 285,05 €

-831.003,64 €

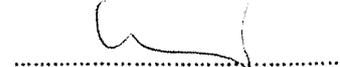
Der Kassenverwalter:



Gesehen / Bürgermeister:



Finanzverwaltung-Geprüft:





Stadtgemeinde Wilhelmshaven
Hauptplatz 13, 3150 Wilhelmshaven

UID: ATU16231209

Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung
Juni 2023/12 (1510 - 1598) erstellt am 19.06.2023

Homepage: www.wilhelmshaven.at
E-Mail: stadtdirektoren@wilhelmshaven.gv.at
Telefon: 02746/2315

Summen nach Zahlungsweg

ZW	Bezeichnung	Anfangsstand Journal	Einnahmen	Einnahmen Gesamt	Ausgaben	Ausgaben Gesamt	Endstand Journal
03	Bar-Kasse	2.635,13	0,00	33.362,82	0,00	30.727,69	2.635,13
	Bar	2.635,13	0,00	33.362,82	0,00	30.727,69	2.635,13
04	SparKasse	-924.388,17	31.641,43	4.563.776,50	231,37	5.456.764,51	-352.378,11
	Ratifeisenbank	59.135,84	203,50	236.127,32	0,00	176.787,98	59.329,34
	Bankkonti	-865.262,33	31.844,93	4.799.903,82	231,37	5.633.542,59	-333.632,77
02	Gegenrechnung	0,00	5.856,18	3.859.839,76	5.856,18	3.859.839,76	2,00
	Verrechnung	0,00	5.856,18	3.859.839,76	5.856,18	3.859.839,76	0,00
	Gesamt:	-862.617,20	37.701,11	8.693.106,40	6.087,55	9.524.110,04	-331.303,64

0091053378

BA für Eich- und Vermessung

Account Statement

Wert/Value

* 1906

23,62

CORE

Umsatz-ID: 201002306162AEI-12XL8S000246

DT: 202331947-000281

A1 RECHNUNG 05/23 367373540/1 00125

A1 Telekom Austria AG

1906

53,68

* 1906

207,75

CORE

Umsatz-ID: 600002306152AEI-C34B3IU27QVX

SB-Eigenerlag K5 S03888 18.06/19:16

SB-Eigenerlag K5 S03888 18.06/19:18

SB-Eigenerlag K5 S03888 18.06/19:19

DTA-Sammler 202562306190J04F

Umsatz-ID: 202562306192AAU-00K594Y6EDLD

Sammelgutschrift

Umsatz-ID: 202562306192AAU-00K594Z9X4Q9

1806

105,00

1806

355,00

1806

1.720,00

* 1906

11.278,85

* 1906

18.236,26

2459 - 2475

Herr/Frau/Firma Mr./Mrs./Messrs.

Stadtgemeinde Wilhelmsburg

Zuletzt gültiger Kontowortlaut

last valid account name

Gutschriften/Credits

31.695,11

Belastungen/Debits

285,05

neuer Kontostand/New Balance

SOLL

892.978,11

RAIFFEISENBANK TRAISEN GÖLSENTAL NÖHN
BANKSTELLE WILHELMSBURG

IBAN: AT94 3244 7000 0070 6002
BIC: RLNWATWWLFD

3

Stadtgemeinde Wilhelmsburg
Hauptplatz 13
3150 Wilhelmsburg

Datum	Buchungstext	Wert	Betrag EUR
	Alter Kontostand laut Auszug vom 16.06.2023		59.135,84
19.06	Gutschrift Auftraggeber: Wolfgang Josef Waltner Zahlungsreferenz: Nächtigungstaxe Mai 23	1906	203,50 ✓

2458

Gutschriften 203,50
Lastschriften 0,00

Neuer Kontostand	
Guthaben EUR	59.339,34

Auszug 67/001 vom 19.06.2023



Handwritten signature or initials.

Kassa: **Hauptkasse**
 Abstimmung am: 16.06.2023
 Benutzer: Auer Tanja

196.

Anzahl		Wert	Betrag
	x	500,00 Euro	
	x	200,00 Euro	
12	x	100,00 Euro	1 200,00
18	x	50,00 Euro	900,00
7	x	20,00 Euro	140,00
16	x	10,00 Euro	160,00
19	x	5,00 Euro	95,00
45	x	2,00 Euro	90,00
17	x	1,00 Euro	17,00
27	x	50,00 Cent	13,50
24	x	20,00 Cent	4,80
117	x	10,00 Cent	11,70
51	x	5,00 Cent	2,55
14	x	2,00 Cent	0,28
30	x	1,00 Cent	0,30
Gesamt			2 635,13

Zählung	2 635,13
Kassabuch	2 635,13
Differenz	0,00

ta

Kassa: **Meldeamt Nebenkasse**
 Abstimmung am: **21.06.2023**
 Benutzer: **Handl Mathias**

Anzahl		Wert	Betrag
	x	500,00 Euro	
	x	200,00 Euro	
8 ✓	x	100,00 Euro	800,00 ✓
	x	50,00 Euro	
8 ✓	x	20,00 Euro	160,00 ✓
10 ✓	x	10,00 Euro	100,00 ✓
1 ✓	x	5,00 Euro	5,00 ✓
	x	2,00 Euro	
2 ✓	x	1,00 Euro	2,00 ✓
	x	50,00 Cent	
16 ✓	x	20,00 Cent ✓	3,20 ✓
6 ✓	x	10,00 Cent	0,60 ✓
	x	5,00 Cent	
10 ✓	x	2,00 Cent	0,20 ✓
	x	1,00 Cent	
Gesamt			1.071,00 ✓

Zählung	1.071,00
Kassabuch	1.071,00
Differenz	0,00